

Literaturcafé Troisdorf e.V.

Lülsdorfer Str. 9,
53842 Troisdorf
Vorsitzende / Finanzen
Maggy Ziegler
23. November 2021

Stadt Troisdorf
Kulturamt
Kölner Str. 176
53840 Troisdorf

Antrag auf projektbezogene finanzielle Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für das Literaturcafé Troisdorf e.V. entsprechend den neuen Richtlinien der Stadt Troisdorf eine Förderung für unsere Arbeit für das Jahr 2022.

Seit über 30 Jahren ist das Literaturcafé der Verein in Troisdorf, dessen Mitglieder sich nicht nur der Kunst des Schreibens verschrieben haben, sondern auch versuchen, eines der kostbarsten Kulturgüter, die wir haben: unsere Sprache, im Bewusstsein als „pflegebedürftig“ zu erhalten und für das Publikum sichtbar zu machen. Es hat sich in den letzten Jahren herauskristallisiert, das gerade unser generationen-übergreifender Poetry-Slam und die Vorstellung unseres Literatur-Heftes in Troisdorf zu einer festen kulturellen Größe in Troisdorf geworden sind. Leider mussten wir in 2021 den Poetry Slam absagen, es ist jedoch gelungen, zwei Lesungen durchzuführen und auch die Heftvorstellung konnte stattfinden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt natürlich die Abrechnung für 2021 noch nicht vor, deshalb beziehe ich mich teilweise auf die Zahlen vom letzten Jahr. Gemäß den bereits eingereichten Rechnungen hatten wir in 2021 schon folgende Kostenfaktoren:

Heftproduktion 2.042,10 Euro

Für die Heftvorstellung liegen auch bereits Belege in Höhe von 375,00 Euro vor.

Geplant ist auf jeden Fall in 2022 den Poetry Slam wieder durchzuführen, der bisher jeweils ca. 1000,00 Euro gekostet hat.

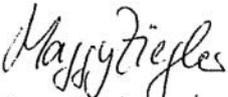
Ich kann also schon jetzt für 2022 Gesamtkosten in Höhe von mindestens 3.400,00 Euro prognostizieren.

Leider gab es in 2021 auch wenig Einnahmen, weil der größte Teil der Heftverkäufe bei Veranstaltungen und Lesungen stattfindet, was uns im 2. Coronajahr bis auf zwei Ausnahmen gar nicht möglich war.

Gerne kann ich Ihnen zum Ende Januar 2022 die Zahlen der Heftverkäufe zur Verfügung stellen. Die Kreissparkasse hat uns für 2022 wieder angeboten, die Kosten für die Preisgelder des Poetry Slams zu übernehmen, aber derzeit sieht es so aus, als könnten wir Kosten, die durch den Corona-Aufwand weiterhin gegeben sind, nur sehr schlecht auffangen.

Die Mitglieder des Literaturcafés Troisdorf würden sich freuen, wenn wir auch in 2022 durch eine Förderung des Kulturamtes die Wertschätzung der Stadt erfahren könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Maggy Ziegler

Stein, Sandra

Von: Maggy Ziegler <maggy.ziegler@literaturcafe-troisdorf.de>
Gesendet: Montag, 10. Januar 2022 21:05
An: Stein, Sandra
Betreff: Förderung der Stadt 2021/2022

Sehr geehrte Frau Stein,

im Hinblick auf unseren Antrag zur Förderung unserer Arbeit auch in 2022 habe ich inzwischen die Fakten aus Kasse und Bank für die Hauptversammlung vorliegen.

Demnach ergibt sich folgendes Bild:

An Spenden haben wir in 2021 von der Stadt 1200 Euro erhalten.

Von der Kreissparkasse erhielten wir 600 für die Preisverteilung beim Poetry Slam. Der konnte aber nicht stattfinden und so hat mir die Kreissparkasse mitgeteilt, dass ich das Geld für den Poetry Slam 2022 aufbewahren soll, da wir in 2022 keine Spende der Kreissparkasse dafür zusätzlich bekommen können.

Weiterhin hatten wir über "Neustart miteinander" Förderung beantragt, die auch bewilligt wurde, die aber bis heute NICHT auf unserem Konto eingegangen ist.

So bleibt als nutzbare Spende in 2021 nur die der Stadt, für die wir (siehe die Aufstellung unten) sehr dankbar sind.

Dem gegenüber stehen u.a. die Kosten der Hefterstellung, die ich Ihnen bereits mit den Rechnungen der Setzerin und des Druckers belegt habe.

2.042,10 Euro Heftproduktion

638,81 Euro Lesungen einschl. Werbematerial

429,97 Euro Kosten der Heftvorstellung im Kunsthaus

3.110,88 Euro Gesamt-Kosten ohne laufende Gebühren, Porto, etc.

1.377,00 Euro Einnahmen durch Heftverkäufe Die Differenz beträgt 1.733,88 Euro, die wir durch die Spende der Stadt auffangen können.

Wir werden versuchen, in 2022 wieder mehr Lesungen und Veranstaltungen zu machen, um die Heftverkäufe wieder anzukurbeln, doch nach derzeitiger Corona-Lage sind Planungen im Augenblick eher "Schall und Rauch".

Deshalb bitten wir Sie, auch in 2022 unserem Antrag auf Unterstützung mit 1000 bis 1200 Euro anzunehmen, da sich die Zahlen wahrscheinlich nicht in eine bessere Richtung entwickeln werden.
